Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385

Nro. 178. Dienstag, den 2. August 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. Juli 1836.

Herr Particulier Baron von Gustedt von Rügen, Herr Ritterguts-Besitzer v. Polenz von Heinrichau, Herr Justiz-Commissarius Brand von Marienwerder, Herr Stadt- und Landgerichts-Direktor Wiebe von Tiegenhoff, log. in den 3 Mohren. Die Herren Studiosen Emil und Leopold Oppenfeld von Berlin, Herr Kaufmann Warschauer von Königsberg, Herr Landschafts-Rentmeister Göbel nebst Gemahlin von Königsberg, die Herren Kaufleute Haseloff von Berlin, Klempien und Rieder von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Justiz-Rath v. Duisburg und Frau aus Marienburg, Herr Oekonomie-Commissarius Hildebrand und Frau aus Potsdam, Herr Lieutenant v. Wartenberg aus Potsdam, die Herren Studiosen Köhler und Lietig aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Divisions-Prediger Dr. Eylert von Bromberg, Herr Kaufmann Miller von Copenhagen, log. im The English Hôtel.

Bekanntmachungen.

1. Die seit einigen Jahren zugelassene Aufstellung von Möbeln auf der langen Brücke während der 5 Dominiks-Markt-Tage hat in der letzten Zeit sich so vermehrt, daß nicht nur die Passage dadurch behindert worden, sondern auch Gefahr für dieselbe daraus entstanden. Mit Bezug auf die im Intelligenzblatte erlassene Bekannt-

machung vom 12. Juni d. J. den Verkehr auf der langen Brücke enthaltend, ist daher die Veranlassung genommen, die Anordnung zu treffen, daß sämmtlichen sowohl einheimischen, wie fremden Tischlern zu diesem Zweck die nöthigen Plätze in der Breitgasse von der Bootsmannsgasse aufwärts durch den Polizei-Commissär des Districts Herrn Poddig, Burgstraße № 1665. wohnhaft, angewiesen werden sollen, bei welchem die dabei interessirten Personen sich zu melden haben werden.

Danzig, den 27. Juli 1836.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das zur Conditor Perlinschen Liquidations-Masse gehörige zur Subhastation gestellte Grundstück in der Langgasse № 2. des Hypothekenbuchs, welches früher auf 5161 Rthl. 23 Sgr. abgeschätzt worden, nachdem die erforderliche Reparatur der Seitenmauer vollendet worden, nunmehr einen Taxwerth von 6135 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf. erhalten hat.

Danzig, den 29. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

3. Es wird hiemit die bevorstehende Theilung des Nachlasses des hier am 29. Mai 1835 verstorbenen Kaufmann Jacob Friedrich Braun auf den Antrag der Erben in Gefolge §. 137. 199. Th. I. Tit. 17. des Allgemeinen Landrechts zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Elbing, den 16. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

4. Die verwittwete Frau Apotheker Büchler, Friderike Wilhelmine geb. Döring von hier, hat vor Eingehung ihrer Ehe mit dem Provisor Herrn Christian Wilhelm Jäkstein hieselbst, gemäß gerichtlichen Vertrages vom 21. Juli c. die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 22. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

5. Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß die minorenne Charlotte Wilhelmine verehelichte Passow geb. Becker und deren Ehemann der hiesige Makler und Gastwirth Carl Friedrich Passow in dem am 28 April c. errichteten Vertrage die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich ausgeschlossen haben.

Elbing, den 6. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

6. Der Gutsbesitzer James Balfour jun. auf Ottomin und das Fräulein Amalie Mathilde v. Gralath, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 27. v. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 5. Juli 1836.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

7. Mit Bezug auf die hiesige Bekanntmachung vom 9. Juni c., Intelligenzblatt № 136., wird bekannt gemacht, daß von den vergeblich ausgebotenen 3 Kloster-Grundstücken das Klostergärtnerhaus zu Oliva im Termine

Sonnabend den 6. August c. V. M. 10 bis 12 Uhr

vor hiesigem Amte an den Meistbietenden auf 3 Jahre vermiethet werden soll.

Zoppot, den 27. Juli 1836.

Königl. Preuß. Domainen-Rentamt Brück.

Verlobung.

8. Unsere heute vollzogene Verlobung zeigen wir hiemit ergebenst an.

Danzig, am 1. August 1836.

Maria Döring,
Johann Bonk, Lehrer.

Entbindung.

9. Die gestern Nachmittag um $5\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, zeige ich in Stelle besonderer Meldung hiermit ergebenst an.

C. Classen.

Danzig, den 1. August 1836.

Anzeigen.

10. Zur Theilnahme an der Feier des erfreulichen Geburtstages Sr. Majestät, unsres königlichen Landesvaters, welche am Vormittage des 3. d. M. von der St. Johannis-Schule in der gleichnamigen Kirche begangen werden und um 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird, ladet hiedurch ergebenst ein

Am 1. August 1836.

der Director Dr. Löschin.

11. Wir machen hierdurch bekannt, daß einem soliden Käufer auf dem den 9. August a. c. zum Verkauf gestellten Grundstück in der Wollwebergasse № 1997. der Servis-Anlage 1800 Rtl. zur 1sten Hypothek a 5 pCt. belassen werden können.

Danzig, den 30. Juli 1836.

Die Verwalter der Gorgeschen Testaments-Stiftung.

Zwölf Reichsthaler Belohnung.

12. Freitag, den 29. Juli Vormittags ist von der Hundegasse durch die Matzkausche- und Krämergasse gehend, ein Taschenbuch mit 51 Rtl. in Cassenanweisungen à 1 Rtl. verloren worden. Dem ehrlichen Finder wird obige Belohnung Schnüffelmarkt № 711. zugesichert.

13. Zur General-Versammlung der Friedensgesellschaft am 3. August c., dem Stiftungstage, Vormittags um 11 Uhr auf dem Rathhause, ladet sämmtliche verehrte Mitglieder ergebenst ein

Der engere Ausschuß.

14. Mittwoch den 3. August c. Mittags 1 Uhr General-Versammlung in der Ressource Concordia. Das Comité.

15. **Christian Gudauner aus Gröden in Tyrol,**
empfiehlt sich zu diesem bevorstehenden Dominiks-Markte mit einem bedeutenden Lager feiner und ordinairer Spielwaaren, als: ord. Kindertrommeln, rothe ordinaire Violinen, hölzerne Hausrath-Schachteln, Schnorren, kleine Küfferle, ord. Schreibezeuge, blecherne Trompeten und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Besonders empfiehlt er sich zum ersten Mal mit einem großen Lager eigener Fabrik von hölzernen und Papier-Maché-Puppenköpfchen, Glieder-Puppen, welche zum Anziehen sehr geeignet sind.

Sein Stand ist in den langen Buden von der Hauptwache rechts herein.

16. **Benjamin Hempel aus Marienburg**
empfiehlt Einem hochzuverehrenden Publikum sein vorzüglich sortirtes Lager in allen Gattungen 4/4 und 5/4 breiten und der so beliebten 6/4 und 7/4 breiten Montauer Leinwand, Hand- und Tischtücherzeuge, Bettbezüge, Feder-Leinwand, Drillige, Schnupftücher und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, sowohl hiesiger wie auch schlesischer Fabrikate. Durch frühzeitig gemachte Einkäufe bin ich im Stande, bei dem jetzt bedeutend höhern Preise der Leinwand, doch recht billige und wie bekannt **feste Preise** zu stellen. Indem ich bestrebt sein werde, das mir schon so lange geschenkte Zutrauen Eines hochzuverehrenden Publikums fernerhin zu erhalten, bitte ergebenst um einen recht zahlreichen Besuch.

Mein Logis ist wie gewöhnlich in dem Hause des Herrn Anton Conwentz, ehemalige Lederhandlung des Herrn Jacob Hempel in der Breitgasse unter der Firma

Benjamin Hempel.

17. Die
Herren-Garderobe-Fabrik
von
Sachs und Sohn
aus Berlin
empfiehlt auch hier ihr bedeutendes Lager der neuesten und geschmackvollsten **Halsbinden, Vorhemdchen und Kragen** und versichert bei ihrer ziemlich in ganz Deutschland anerkannten Reellität, sowohl in großen Partien als im Einzeln-Verkauf die möglichst billigsten Preise.

Ihr Stand ist am Stockgebäude

Seebad Zoppot.

20. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Mittwoch den 3. August findet nach der Fest-Tafel grosses Concert, Spatzierfahrt auf dem Meere, Feuerwerk und Ball paré statt, woran mit Bezug auf das bestehende Bade-Reglement die gebildeten Stände der Stadt und Umgegend Theil zu nehmen ergebenst eingeladen werden. Das Entrée pro Person ist 10 Sgr. und die an dem Eingange zum Salon zu lösenden Entrée-Karten sind gefälligst aufzubewahren, da für diesen Tag nur Personen, welche mit den bemerkten Karten versehen sind, als Theilnehmer der Festlichkeit angesehen werden und Zutritt erhalten.

Um Missverständnissen vorzubeugen, wird zugleich bemerkt, dass, da der Salon und dessen nächste Umgegend nur für die Theilnehmer zugänglich, für andere aber abgesperrt sind, ein Hauptweg zur See hinter dem Salon links offen gelassen ist.

Die Direction der Dr. Haffnerschen See-Bade-Anstalt.

21. In meiner Behausung Breitgasse № 1229. werden alle Gattungen von Perücken und Platten, so wie, nach einer ganz neuen Erfindung: Damen-Scheitel, Locken und Flechten aus Haar oder Seide und überhaupt jede Kunstarbeit, die meinem Fache angehört, auf das Sauberste und Billigste angefertigt. Indem ich hierbei noch anzeige, daß ich Platten und Perücken auch ohne Treß, dem wirklichen Haupthaare täuschend ähnlich fabrizire, empfehle ich mich bei dieser Gelegenheit dem Wohlwollen meiner Gönner. Der Friseur J. J. Classen.

22. Donnerstag den 4. fährt ein Landauer Wagen nach Königsberg. Wer diese Gelegenheit benutzen kann, melde sich vorstädtschen Graben 169. bei Fr. Kupfer jun.

23. ☞ Heute Dienstag den 2. August wird, bei irgend günstiger Witterung, das 7te Abonnements-Konzert gegeben; Abends wird ein kleines Feuerwerk abgebrannt, wozu ein hochverehrtes Publikum ergebenst einladet M. E. Karmann Wwe. ☜

Vermiethungen.

24. Im Hause Langenmarkt № 424. ist der Saal eine Treppe hoch für die Dauer des Dominiks zu vermiethen. Das Nähere bei Herrn Conditor Richter.

25. Zwei große Zimmer nebst einigen Cabinetten sind mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen Breitgasse № 1210.

26. Für die Dominikszeit ist Drehergasse № 1343. eine Untergelegenheit nebst Tombank, wie auch noch eine Stube nach vorne im Ganzen oder theilweise billig zu vermiethen.

27. Das Gebäude am Buttermarkt № 432. ist zu Michaeli c. zu vermiethen. Es bestehet in 7 heitzbaren Wohnzimmern, Kammern, Küchen, Keller, Boden, Hof Federviehstall ꝛc. Das Nähere Pfefferstadt № 229. Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

28. Für die Dominikszeit sind 3 Stuben mit auch ohne Beköstigung Hundegasse № 311. 2tes Haus von der Berholdsche gasse, zu vermiethen.

29. In der Holzgasse № 20. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Zum bevorstehenden Dominiks-Markte empfehle ich in meiner Wohnung, Langgasse № 378., fertigen Putz, Strohhüte, Blumen, weiße u. bunte Stickereien, als: Klingelzüge, Lichtschirme, Lesepulte, Oreille, Cigarobüchsen u. dgl. m. Ferner Arbeitsbeutel, Kragen, Gürtel-Schlösser, Handschuhe in aller Art, in Seide, Leder und baumwollen gewürkte, Wolle zum Sticken, Genille, Perlen und Stickmuster, auch eine große Auswahl angekleideter Puppen für Kinder. J. W. Gerlach Wwe.

31. Die erwarteten Schuhe und Stiefel gingen mir so eben ein.
J. W. Gerlach Wwe.

32. **Feuerwerkstücke** sind gut und billig zu haben bei
J. C. Puttkammer.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf)
Land- und Stadtgericht in Pr. Stargardt.

33. Das in der hiesigen Stadt unter № 230. belegene Grundstück nebst dem dazu gehörigen Wohngebäude, Stall und Scheune und der Hufe № 16. des Feldregisters abgeschätzt auf 650 Rthl. 23 Sgr. 10 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. November

in ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthaltsorte nach unbekannten Erben des verstorbenen Joseph Pastewski werden hiezu öffentlich vorgeladen.

(Nothwendiger Verkauf.)

34. Das zur Buchbinder Johann Löfflerschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige, hieselbst sub Litt. A. I. 402. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1349 Rthl. 4 Sgr. 2 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 3. September a. c. Vormittags 10 Uhr
vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Schumacher anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird zu dem anstehenden Termin der seinem Aufenthalt nach unbekannte Realgläubiger Adolph Ottomar Abegg hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 29. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citation.

35. Zu dem auf den 23. August c. anstehenden Termine Behufs Verkaufs in nothwendiger Subhastion des hieselbst sub № 380. belegenen, dem Stellmacher Johann Heinrich Währstädt zugehörig, werden auch die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger,

a, die verwittwete Maria Galinska geb. Dostel aus Graudenz event. deren dem Namen nach nicht bekannten Erben,

b, die verwittwete Anna Siatkowska geb. Dostel event. deren Erben bei Graudenz,

c. der Reifschläger Franz Ostrowski zu Pillau, event. dessen Erben

öffentlich vorgeladen.

Marienburg, den 25. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schiffs-Rapport vom 24. Juli 1836.

Angekommen.

E. J. Just, Hendrika, v. London m. Ballast. Ordre.
E. P. Dick, Vriendschaap, v. Edam — —
P. Asmusen, Gretha Maria, v. Laurwig m. Ballast. Beuke & Co.
J. Alfers, Industria, v. Bracke m. Ballast. Ordre.
J. Brandt, Robert, v. Copenhagen m. — —
J. Jessen, Möllers Minde, v. Odensee — F. Böhm & Co.
J. G. F. Lund, Caroline Wilhelmine, v. Reval m. Ballast. C. G. Henrichsdorf.
T. v. Buck, Helena, v. Antwerpen m. Ballast. J. J. u. A. J. Mathy.
E. Biedack, Amphitrite, v. Antwerpen m. — Ordre.

Wind W. N. W.

Berichtigungen. Intelligenz-Blatt № 176. Annonce 17. lies 50 Rthl statt 5 Rthl, und Annonce 111. Langgasse № 376. statt Langgasse № 876.